Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 10

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

steht mit 311,000 Fr., das Maschinenhaus mit 60,000 Franken und die elektrischen Leitungen mit 70,000 Fr. zu Buch. Das Betriebsbudget pro 1927 rechnet mit einem mutmaßlichen Überschuß von 18,500 Fr., das Baubudget mit einer Ausgabe von 104,800 Fr., wovon der Hauptbetrag auf die Spannungsumänderungen und die Erstellung von Hochspannungs-Kabelleitungen (Holzenstein-Kindergarten-Alkoholdepot) entfallen.

Rurs für autogene Metallbearbeitung in Luzern. Die Sauerstoff- und Wasserstoff werke Luzern A.-G. veranstalten in Berbindung mit der Kunstgeswerbeschule Luzern und unter Leitung des Herrn Prof. E. F. Keel, Direktor des Schweiz. Azetylenvereins Basel, vom 27. Juni bis 1. Juli a. c. in den Lokalen der Kunstgewerbeschule einen 5-tägigen Kurs für autogene Metallbearbeitung. Kurzgeld Fr. 35. —. Am Schluß des Kurses bietet sich Gelegenheit zu einer Exturssion in die Sauerstoffs und Wasserstoffwerke Luzern. — Aussührliche Programme können bei den Kursveranstaltern bezogen werden.

Motorische Kraft im Gewerbe. (El. 190) Sechs Kegel können mit einer Kilowatistunde abgedreht werden; der Schreiner ist im Stande, damit sämtliche Bestandteile für zwei Hocker zu sägen, zu hobeln und zu stemmen.

In einer Sägerei kann man mit einer Kilowatiftunde einen Eichenstamm von 2,6 m Länge und 27 cm Durch: messer der Länge nach dreimal durchschneiden.

Der Schlosser bohrt mit derselben Strommenge in ein 8 mm dickes Flacheisen 1286 Löcher von 7 mm Durchmesser.

Eine elektrisch angetriebene Druckpresse druckt mit einer Kilowattstunde 5075 Quittungsformulare.

Riffe im Fournier. (Korr.) Die feinen Riffe, die verschiedentlich in den fertig fournierten Gegenständen in Erscheinungtreten, entstehen zumeist durch Verwendung nicht ausgetrockneter Fourniere. Sie können aber auch auf unsachgemäße Arbeitsversahren zurückzuführen sein. Das Ausbewahren der Fourniere in einem etwas seuchten Raume ist wohl allgemein bekannt und auch recht vorteilhaft insofern, als das Material dadurch gewisse elastische Eigenschaften behält, welch lettere es vor dem Zerbrechen schützen. Wenn also die im Keller lagernden Fourniere die Feuchtigkeit des Raumes annehmen, so ist das also in einer Hinsicht recht vorteilhaft. Allerdings sollte man dafür sorgen, daß die Fourniere bor der Verarbeitung eine gründliche Austrocknung erfahren, damit die unliebsame Riffebildung vermieden wird. Wenn man namlich die feuchten Fourniere verarbeitet und die Flächen trocknen später aus, so entstehen die feinen Riffe. Wenn man in Betracht zieht, daß das Blindholz zumeist recht troktene, das Fournier aber feuchte Eigenschaften befitt, fo mussen sich naturgemäß bei der späteren Zusammentrocknung Risse ergeben, weil eben das Fournier nur soweit zusammentrodnen kann, wie ihm dies das Blindholz er-

Heißen, auf Blindholz aufgetragenen Leim eingedrückt werben und somit noch weitere Feuchtigkeit aufnehmen. Man sollte also vor allen Dingen möglichst dickslüssigen Leim berwenden und das Fournier erst nach dem Erkalten des Leimes auslegen. Zuweilen sinden auch Fourniere Berwendung, die an einer Seite bereits mehr oder weniger große Risse ausweisen. Werden nun diese Fourniere derart auf dem Blindholz besestigt, daß die mit Rissen behaftete Fläche nach oden zu liegen kommt, so zeigen sich die

Bei eventuellen Doppelsendungen oder untichtigen Adressen ditten wir zu reklamieren, um unnotige Rosten zu sparer. wie Expedition. New bearbeitet.

Neue Redaktion.

Vollständig revidiert.

Schweiz. Baukalender 1927

Redaktion Dr. Walter Hauser, Dipl. Architekt, Zürich

Schweiz. Ingenieurkalender 1927

Redaktion Dipl. Ingenieur Max Aebi, Zollikon-Zürich.

Die unter der neuen Redaktion vollständig umgearbeiteten, den heutigen Verhältnissen entsprechenden Angaben der beiden Kalender, enthalten die Preise sämtlicher Bauarbeiten, die Preise der Baumaterialien, Tag- und Fuhrlöhne in den bedeutenden Städten der Schweiz, Tabellen etc.; ein Inhalt von ausserordentlicher Fülle, emsig zusammengetragen für Hoch- und Tielbau, vom Grund bis zum Dach, alle Arbeiten des Architekten, Ingenieurs, Baumeisters und sämtlicher Bauhandwerker.

Ein unentbehrliches Nachschlagebuch für jeden Bauinteressenten.

Mit der Zuziehung der beiden in der Praxis stehenden Fachmänner als Redakteure hat der Verlag einen bedeutenden Schritt vorwärts getan, um die nun seit bald 50 Jahren als unentbehrliche Ratgeber eingeführten Kalender, durch ihre sachgemässe umtangreiche Neubearbeitung auf der Höhe zu halten.

Preis einzeln Fr. 10.—. Beide Kalender zusammen Fr. 17.—.

Bestellungen erbittet

FRITZ SCHUCK, ZURICH 7

Telephon: Hottingen 27.73

Merkurstrasse 50

Risse naturgemäß in ihrer vollen Größe. Dieser Uebelstand läßt sich aber beseitigen, indem man die rissige Seite des Fourniers auf das Blindholz legt. (zw.)

Literatur.

Richtlinien für die Tätigkeit der Vorarbeiter und Meister. (Korr.) Herr Prof. Dr. ing. Adolf Friedrich in Karlsruhe hat kürzlich unter dem Titel "Richtlinien für die Tätigkeit der Vorarbeiter und Meister" im Beuth-Verlag G. m. b. H. Berlin eine Broschüre veröffentlicht, die auf knapp acht Seiten 36 Leitssäte für Vorarbeiter und Werkmeister enthält. Der große praktische Wert der Schrift, die zum Preise von 20 Pf. bezogen werden kann, wird an den solgenden sieben ersten Beispielen klar:

1. Selbstbeherrschung. Führung verlangt Selbstbeherrschung. Nur, wenn Sie sich selber in der Hand haben, dürfen Sie andere Menschen führen.

2. Verantwortungsfreude. Geben Sie als Führer das Beispiel der Verantwortungsfreude.

Ihre Arbeitergruppe kann nur etwas leiften, wenn jeder Berantwortungsgefühl hat und sich nicht um Schwierigkeiten herumdrückt. Geben Sie ein gutes Beispiel! Fliehen Sie nie eine Verantwortung — suchen Sie sie!

3. Erkennen des Wesentlichen. Suchen Sie überall den Kernpunkt! Unterscheiden Sie streng das Wichtige von dem Besanglosen! Verzetteln Sie niemals in unbedeutenden Nebensächlichkeiten! Fassen Sie stets das Hauptziel Ihrer Ausgabe ins Auge!

4. Suchen Sie nach Fehlern: Suchen Sie mit größter Zähigkeit alle Fehler aufzudecken, die den Arbeitsfluß hemmen oder hemmen können! Niemals darf der

Kührer müde werden, alles festzustellen, was die Arbeit hindert!

5. Beseitigung und Meldung von Fehlern. Beseitigen Sie jeden Fehler! Nichts nütt es, den Fehler zu bemerken, er muß abgestellt werden! Seien Sie gah und unverzagt bei der Beiseitigung von Fehlern! Reicht Ihre Kraft nicht aus, melden Sie sie, benn Sie sind verantwortlich! Also: Entweder Beseitigung des Fehlers oder Meldung.

6. Wahrheit in der Schilderung der Fehler. Halten Sie in der Schilderung und Beseitigung der Fehler stets an der Wahrheit fest! Beschönigen, vertuschen oder entstellen Sie nichts! Wahrheit ist eines der ehrenvollsten Kennzeichen des Kührers, Entstellung

ist mürdelos!

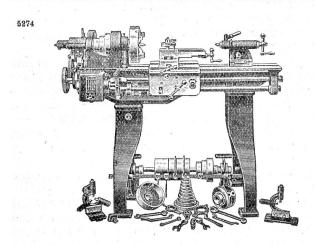
7. Sammeln von Erfahrungen. Lernen Sie aus jedem Fehler wie aus jeder Arbeit! Kur wer die Augen offen hält, sammelt Erfahrungen. Erfahrungen aber machen Sie für das Werk wertvoll.

Praktisches Schriftenzeichnen. Lehrbuch der Buchstabenund Zeileneinteilung für Kunftgewerbe- und Fachschulen, Schildermaler, Zeichner, Lithographen, Steinhauer und verwandte Gewerbe. Lon G. König. 7. Auflage. Mit 17 lithographischen Tafeln. Eduard Pohl's Berlag in München. Preis M. 2.70.

Das Werkchen behandelt die verschiedenen Schriftarten nach Einteilung und Formenverhältnis, sowie die Buchstabeneinteilung im Wort, Sak und in der Zeileneinteilung. Jeder Schriftenzeichner weiß, daß die richtige Einteilung der Schrift und Ausnützung des verfügbaren Raumes das Wichtigfte ift, soll ber Gesamteindruck die beabsichtigte Wirkung erzielen; hier die richtige Anleitung zu geben ist der Zweck dieses Lehrbuches.

Fachlunde für Holzarbeiter. Von Studienprofessor und Dberinfpektor 3. Großmann, Gewerbehauptlehrer Frz. Steiniger und Architekt und Fachlehrer Prof. H. Groth. Mit 365 Abbildungen. (VIII, 64 und 38 und 72 und 86 S. Gr. 8°. Geb. AM. 6 .-. Berlag von B. G. Teubner in Leipzig.

Das Werk bringt erstmalig eine für Werkmeifter, Möbel- und Bautischler, Zimmerer, Böttcher, Stellmacher, Drechsler usw. geeignete, elementar gehaltene Fachkunde. Im ersten Tell wird die Rohstofffunde, Wachstum, Bau,



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

Eigenschaft des Holzes, der Weg, den das Rohmaterial vom ftehenden Stamm bis zur Arbeitsftatte durchläuft, Krankheiten, die Verwendung der Nuthölzer dargeftellt. Der zweite Teil des Buches bringt die wichtigften Berbindungen aus dem Gebiete der Bau- und Möbeltischlerei sowie des Treppenbaues im Zusammenhang mit dem Gangftuck, eine Darftellung der Holzbrechslerei, endlich die Vollendungsarbeiten unter Berücksichtigung der Materialten und der Techniken. Zum Schluß werden die Handwerkszeuge nach Wirkung und Anwendung in geschloffenen Gruppen behandelt. So ift das Buch eine sehr gute Einführung und wird auch dem in der Holzinduftrie tätigen Kaufmann als Grundlage für technisches Allgemeinwissen wertvoll sein.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Berkaufs., Tanfch: und Arbeitsgesuche werden auter diese Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehoren in den Inferatenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "nuter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marten (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn teine Marten mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werben.

275. Wer hatte abzugeben einen gebrauchten, gut erhal-tenen Ginsachgang mit Schaltwert und Bagen? Offerten unter Chiffre 275 an die Exped.

276. Ber erfiellt fleinere Holztrodnungs.Anlagen?

ferten an J. Bietenholz, Drechslerwaren, Pfäffiton (Zürich). 277a, Ber liefert neu ober gebraucht ca. 50 m Rollbahngeleise mit 3 Kippwagen für Kiesgrube, ferner Treibriemen, gebraucht, 60—100 mm breit? **b.** Wer liefert für Gärten veröchiedene Gipsfiguren (Zwerge)? Erbitte über fämtl. Preisofferten an Postfach 17458 Sichenbach (St. Gallen).
278. Wer liefert Wertzeuge für Bauhandwerker zum Wiedersverkauf? Offerten an W. Hablübel, Predigerplat 10, Zürich 1.

279. Wer liefert gedrauchte Riemen, 5—8 cm breit? Ofeferten unter Chiffre 279 an die Eyped.
280. Wer liefert Vollgang- und Kreissägenblätter-Schleifmaschine für Schrägschiff, bewährtefter Konstruktion bei einsacher

Handhabung? Offerten an Jac. Lenzlinger Söhne, Nieder-Uster. **281.** Wer übernimmt Lieferung in Rundeschen, Bodenstüde, schlanke, saubere, weiße la Ware von 30 cm Ø aufwärts, event. Beetter von 40 mm? Offerten an Gedr. Wüthrich, Holz:

waren, Bärau i. E.

282a. Wer liefert bei Barzahlung Hochleistungs-Vollgatter, 50—60 Durchlaß? b. Wie lange wird für Tonnen- oder Augelslager garantiert? c. Welcher Abstand ist von 240touriger Transmiffion im Minimum notwendig? Angaben über Gewicht, Krafts bedarf, Größe, Preis und Garantie erwünscht. d. Bibt es Ap: parate zum Einsehen in Volls ober Einsahgatter (ähnlich Trennsapparat für größere Bandsägen) für praktische Verwertung von Tannenschwarten usw. V e. Gibt es riemenlose dreiseitige Hobelmaschinen und wieviel tosten solche? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 282 an die Exped.

Wer liefert Kreisfägewagen, 5-6 m lang, für 283a. Bretter und Bauhols, mit den nötigen Geleisen, sowie einem eisernen, verkellbarem Anschlage für die Kreissäge? b. Ber liefert gebrauchten Trennapparat für Bandfage jum Auffpalten von Bret-Offerten mit Preisen unter Chiffre 283 an die Egped.

284. Ber hätte noch gut erhaltenen, mittelgroßen Bentilator für Späne-Abzug abzugeben? Offerten unter Chiffre 284 an die Exped.

Mutworten.

Auf Frage 256. Neue und gebrauchte kombin. Hobelmas fchinen liefert Rud. Brenner & Cie., Holzbearbeitungsmaschinen, Basel.

Auf Frage 262. Ginsatz: Gatter liefert Rub. Brenner & Gie., Holzbearbeitungsmaschinen, Basel. Auf Frage 263. Kombin. Abricht- und Dickenhobelmaschinen

liefert Rud. Brenner & Cie., Holzbearbeitungemaschinen, Bafel.

Auf Frage 264. Rud. Brenner & Cie., Golzbearbeitungsmaschinen. Basel, liefert fraftige Bohrsupporte jum Anschrauben Betonfoctel.

Auf Frage 271a. Abornftabe tonnen wir Ihnen liefern und

erbitten Ihre Adresse: Gebr. Büthrich, Holzwaren, Bärau i. E. Auf Frage 271a. Trodene Ahornbretter, schuppengelagert, liefern Siebenhünes Cie., Holzhandlung, Säge- und Hobelwert, Dübendorf (Zürich).